



Stuttgarter Lehrhaus. Stiftung für interreligiösen Dialog

Wirtschaft und Ethik in den monotheistischen Religionen

Vortragsreihe im Herbst und Winter 2010-2011

Wirtschaft und Ethik im Islam

Zaid el-Mogaddedi spricht über Wirtschaft und Ethik im Islam. Der Referent ist Direktor des Institut for Islamic Banking and Finance in Frankfurt am Main, Autor und ausgewiesener Kenner des islamischen Bankenwesens.

Nach islamischen Glauben sind Zinsen verboten. Wer einen Kredit gibt, wird an Gewinnen und Risiken beteiligt. Nach diesen Regeln haben islamische Banken die Finanzmarktkrise relativ unbeschadet überstanden.

Die jetzige Finanzkrise habe gezeigt, dass ein Umdenken erforderlich sei, so Zaid el-Mogaddedi. Man könne sich aus Gerechtigkeitsgründen keine Ökonomie mehr erlauben, die auf die Einflussnahme der Theologie verzichtet.

Teilnehmerbeitrag 7 Euro (erm. 4 Euro)

Der Vortrag findet im Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum statt, Rosenbergstr. 194 B.

Der Vortrag schließt die Vortragsreihe zu "Wirtschaft und Ethik in den monotheistischen Religionen" ab, die das neu gegründete „Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung für interreligiösen Dialog“ im Paul Gerhardt-Gemeindezentrum Stuttgart im Herbst und Winter 2010/11 veranstaltet.

Eröffnet wurde diese Reihe durch einen Vortrag von Karl-Hermann Blickle, einem der drei Gründungstifter, zum Thema „Wirtschaftsethik, Globalisierung und interreligiöser Dialog“. Ihm folgten Rabbiner Dr. Joel Berger über „Wirtschaft und Ethik im Judentum“ und Prof. Schramm über „Gott oder Mammon. Wirtschaft und Ethik im Christentum“.

Auch längerfristig wird sich das Stuttgarter Lehrhaus mit ethischen Themen aus Judentum, Christentum und Islam befassen und damit einen Beitrag zu der intensiv geführten gesellschaftlichen Wertedebatte leisten.

13.03.2011, 17.00 Uhr, Stuttgarter Lehrhaus, Rosenbergstr. 194 B